Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 3 (1856)
Heft: 21

Rubrik: Anzeigen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Eden der Unschuld bleibt ewig verloren;
Das größte der Uebel bleibt immer die Schuld;
Doch ist uns ein Retter in Jesu erkoren;
Die größte der Gaben ist göttliche Huld!

Känel*).

Korrespondenz.

Herr Br. in B.: Soll Ihre Zuschrift Scherz oder Ernst enthalten? Unumwundene Auskunft würde mich zu Dank verpflichten. — Herr Ed. H. in B. bei R.: Wollten Sie die Güte haben, und Ihre Einsendung etwas kürzer gefaßt reproduziren? mit der Sache an sich bin ich vollkommen einverstanden. — Herr Dr. L. in D.: Meinen freundlichsten Gruß! Schade, daß Sie nicht etwas mehr Zeit darauf verwendeten, Sie hätten zum Rechten kommen müssen. — Herr M. in L.: Dein „Lebenszeichen" hat mich innig gefreut! — Fräulein Bl. in Fr.: Sie haben mich so lange ohne Nachricht gelassen; wie steht es nun um die früher besprochenen Verhältnisse? —

*) Anm. d. Red. Herrn Känels poetische Produkte zeugen von schönem dichterischem Talent; wir hatten schon wiederholt das Vergnügen, Proben davon hier mitzutheilen und möchten den Verfasser zu einer Sammlung seiner Gedichte zur Veröffentlichung im Druke aufmuntern — überzeugt, daß eine günstige Aufnahme nicht fehlen wird.

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: **J. J. Vogt** in Diesbach bei Thun.

Anzeigen.

Tschudi's Lesebücher für Mittel- und Oberklassen sind zu den bekannten Einzeln- und Partiepreisen vorräthig bei
C. Langlois in Burgdorf.

Schulausschreibungen.

20. Radelfingen, Unterschule mit 60 Kindern. Pflichten: nebst den gesezlichen die Leitung der Arbeitsschule sammt „Heize und Wüsche". Besoldung: in Baar Fr. 130 wozu Wohnung um Fr. 50. Summa Fr. 180 (nicht 50 Rp. täglich!!!). Prüfung am 24. Mai, Mittags 1 Uhr daselbst.

21. Burgdorf, 6te Primarklasse mit ? Kindern (für eine Lehrerin). Pflichten: nach Gesez. Besoldung: Fr. 350 in Baar. Prüfung am 24. dieß, Morgens 8 Uhr daselbst.

Lehrerwahlen.

1. Herr Bringold, bisher zu Matten, als Oberlehrer daselbst.
2. „ Zehnder, als Lehrer der 4. Klasse der Neuengaßschule in Bern.
3. „ Pfister, als Lehrer der 3. Klasse der „ „ „
4. Jungfer Schärz, befördert an die 4. Klasse in Burgdorf.

Druk von **J. J. Christen** in Thun.